

Ressort: Politik

Wahlkampfspende: Kubicki will von AfD Transparenz

Berlin, 21.02.2019, 16:10 Uhr

GDN - In der Affäre um eine Wahlkampfspende aus der Schweiz an die AfD hat der Bundestagsvizepräsident Wolfgang Kubicki (FDP) die Partei zu Transparenz aufgerufen. "Der Verdacht der Geldwäsche steht bei den AfD-Parteispenden immer deutlicher im Raum", sagte Kubicki den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Freitagsausgaben).

Die AfD könne "immer weniger dem Vorwurf entgegentreten, sie sei die Fünfte Kolonne von irgendwem". Nun werde es "nicht mehr nur für Alice Weidel sehr eng. Die gesamte Parteiführung, die diese Falschinformationen abgesegnet hat, muss jetzt ihre Erkenntnisse und Kenntnisse transparent machen", so der FDP-Politiker weiter. Es könne sein, dass die jetzt zu erwartenden Sanktionen auch für die Partei finanziell ein "existenzgefährdendes Ausmaß" annehmen, sagte der Kubicki den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120458/wahlkampfspende-kubicki-will-von-afd-transparenz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com